

Lernziel Polyästhetik

Was die Schule zur ästhetischen Kompetenz der Jugend beitragen kann

22. bis 25. März 2012, an der Universität Mozarteum Salzburg: Festsaal im Schloss Frohnburg, Hellbrunner Allee 53 und Theatersaal des Carl-Orff-Instituts, Frohnburgweg 55

*Detailprogramm, Stand 8. März, Änderungen vorbehalten
Alle Veranstaltungen im Festsaal, sofern nicht angegeben „Theatersaal“*

Donnerstag, 22.03.12, 15.30 bis 21.00

Begrüßung, Eröffnung, Vorstellung der Mitwirkenden , Erläuterungen zum Ablauf

Präsentation 1 (*Theatersaal des Carl-Orff-Instituts*)

Polyästhetische Werkstatt: Zeit / Die vier Elemente / Wunderwelten und was sich dahinter verbirgt
Schülerinnen und Schüler des BORG Salzburg Nonntal (Leitung: Reinhold Kletzander)

Präsentation 2

Natur und Mensch. Klangszenenimprovisation zu Gedichten aus Nordjapan

Die Studierenden Ayaka Fukumoto, Rino Kikuchi, Asami Saiki, Mayuko Tachikawa, Hikaru Uno und Shinya Yoshida der Gakugei-Universität Tokio (Leitung: Masayuki Nakaji)

Impuls 1

Jenseits des Konzerts – neue Aufführungsformate als Chance
Heike Hoffmann

Impuls 2

TATORT Kultur – vernetztes Lernen an der Schnittstelle von Wissenschaft, künstlerischer Praxis und Kulturarbeit
Sabine Coelsch-Foisner

Freitag, 23.03.12, 09.00 bis 12.45

Works in Progress 1

Einblicke in Arbeiten zu ästhetischer und polyästhetischer Erziehung am Dissertantenseminar der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg
Katharina Hager

Reflexion zur Präsentation 1

Impuls 3

Warum lernt sich's leichter? – Ideen zu einer interdisziplinären pädagogischen Praxis
Birgit Jank

Expertenpanel 1

Lernziel Polyästhetik bedeutet: Mehrdimensionalität

Impuls: Gerhard Hofbauer; mit Georg Degenhardt, Birgit Jank, Reinhold Kletzander und anderen

Veranstalter: Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung c/o Univ. Mozarteum. Für weitere Auskünfte zu Programm, Anmeldung, Vermittlung von Unterkünften etc. nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: www.igpe.eu ; office@igpe.eu ; Tel. +43 664 91 49 500. Fax: +43 662 625100. F.d.I.v. Gerhard Hofbauer, Präsident der IGPE

Moderation: Michaela Schwarzbauer

Präsentation 3

„im herzen barfuß“ Vertonungen von Gedichten von Reiner Kunze für eine Produktion mit Schülerinnen am Gymnasium St. Ursula Salzburg

Oliver Kraft

Reflexion zur Präsentation 3

Impuls 4

Polyästhetische Ansätze in der Pop-/Rockmusik-Vermittlung: Konzeptalben

Dominik Wallner

Freitag, 23.03.12, 14.00 bis 18.00

Präsentation 4

Salzburggedichte – Text-Klang-Improvisation über Gedichte von Georg Trakl

Schülerinnen und Schüler des Musischen Realgymnasiums Salzburg (Leitung: Herbert Hopfgartner)

Reflexion zur Präsentation 4

Impuls 5

Shopping – Konsum als ästhetische Bildung

Franz Billmayer

Expertenpanel 2

Lernziel Polyästhetik bedeutet: Interkulturalität und Integration von Tradition sowie der aktuellen Lebenswelt

mit Franz Billmayer, Erika Lazarova, Masayuki Nakaji, Wolfgang Seierl

Moderation: Christian Allesch

Präsentation 5

Kunst hilft Kindern mit psycho-physischen Problemen – Reflexion zu einem Projekt in Bulgarien

Erika Lazarova

Impuls 6

Von meeting points und mobile spaces – Zwei Projekte eigentätigen Raumgestaltens als Impulse polyästhetischer Bildung

Margit Schwarz

Impuls 7

Polymer Medium. Künstlerisch, experimentelle Handlungsräume 2012

Markus Wintersberger

Expertenpanel 3

Polyästhetik bedeutet Intermedialität

mit Margit Schwarz, Wolfgang Seierl, Dominik Wallner, Markus Wintersberger

Moderation: Gerhard Hofbauer

Veranstalter: Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung c/o Univ. Mozarteum. Für weitere Auskünfte zu Programm, Anmeldung, Vermittlung von Unterkünften etc. nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: www.igpe.eu ; office@igpe.eu ; Tel. +43 664 91 49 500. Fax: +43 662 625100. F.d.I.v. Gerhard Hofbauer, Präsident der IGPE

Freitag, 23.03.12, 19.30 bis 21.00

Performance 1 (*Theatersaal des Carl-Orff-Instituts*)

Künstlerportraits

Wolfgang Seierl

Performance 2 (*Theatersaal des Carl-Orff-Instituts*)

John Cage „In the Landscape“, Tanz- und Musikperformance

Rahel Imbach, Margit Praschberger und Alexandra Degenhardt-Zach, Tanz und Choreografie;

Christian Bauschke, Klavier

Samstag, 24.03.12, 09.00 bis 12.00

Works in Progress 2

Einblicke in Arbeiten zu ästhetischer und polyästhetischer Erziehung am Dissertantenseminar der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg

Isabell Drosdek

Impuls 8

Chancen und Probleme der polyästhetischen Improvisation im japanischen Kulturraum

Masayuki Nakaji

Präsentation 6

„Kirschblüte auf Apfelbaum“ – Plötzlich erscheint das Bekannte fremd und das Fremde heimisch ...

Gregor Unterkofler

Reflexion zur Präsentation 6

Impuls 9

Stimmen aus dem Urwald. Bilderbücher als Inspirationsquelle für Kreatives Schreiben

Markus Oppolzer

Offene polyästhetische Ateliers – Einführung

zu „The Great Green Forest“ am Sonntag, 25. März

Samstag, 24.03.12, 14.00 bis 18.00

Präsentation 7

Polyästhetik als Schulprofil

Margit Schönbauer

Präsentation 8

Zwangsarbeit – Einblicke in ein außergewöhnliches Schulprojekt

Margit Berger

Reflexionen zu den Präsentationen 7 und 8

Veranstalter: Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung c/o Univ. Mozarteum. Für weitere Auskünfte zu Programm, Anmeldung, Vermittlung von Unterkünften etc. nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: www.igpe.eu ; office@igpe.eu ; Tel. +43 664 91 49 500. Fax: +43 662 625100. F.d.I.v. Gerhard Hofbauer, Präsident der IGPE

Präsentation 9

MeKs – Musik ein Kinderspiel. Ein kooperatives Projekt der Volks- u. Landesmusikschule Andorf
Silvia Humer / Verena Jäger

Präsentation 10

Raum gestalten gestaltet Verhalten
Christine Lantos / Gabriela Steinscherer

Reflexionen zu den Präsentationen 9 und 10

Expertenpanel 4

Grundsatzertlass Ganzheitlich kreative Lernkultur in Schulen - Realisierungschancen für das Lernziel Polyästhetik?
Impulse für den Kongress Ganzheitliche kreative Lernkultur 2012, Ideenpool für die Internationale Tagung 2013
Moderation: Manfred Porsch

Sonntag, 25.03.12, 09.00 bis 13.00

Works in Progress 3

Einblicke in Arbeiten zu ästhetischer und polyästhetischer Erziehung am Dissertantenseminar der Abteilung für Musikpädagogik der Universität Mozarteum Salzburg
Samuel Seifert

Offene polyästhetische Ateliers im Schloss

The Great Green Forest. Interdisziplinäre, intermediale Inszenierung einer Bilderbuchgeschichte
unter Mitwirkung aller TagungsteilnehmerInnen
Konzept, Koordination, Moderation: Gerhard Hofbauer

Offenes Musikatelier im Schloss: „More than pulling strings“

Leitung: Reinhold Kletzander

Offenes Medienatelier im Schloss: „Light Opera & Moving Pictures“

Leitung: Markus Wintersberger

Offenes Bildnerisches Atelier im Schloss: „The Great Green Forest as a Stage“

Leitung: Georg Degenhardt

Offenes Tanz- und Bewegungsatelier im Schloss: „Movin' in the Great Green Forest“

Leitung: Alexandra Degenhardt-Zach u.a.

Offenes Fremdsprachenatelier im Schloss: „Paradise in danger: Voices and live reports from the tropical rainforest“

Leitung: Markus Oppolzer / Walburga Rothschädl

Gemeinsames Spiel.

Kleines Büfett zum Abschluss

Veranstalter: Internationale Gesellschaft für Polyästhetische Erziehung c/o Univ. Mozarteum. Für weitere Auskünfte zu Programm, Anmeldung, Vermittlung von Unterkünften etc. nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: www.igpe.eu ; office@igpe.eu ; Tel. +43 664 91 49 500. Fax: +43 662 625100. F.d.I.v. Gerhard Hofbauer, Präsident der IGPE